



öffentlich

**Betreff:**

Keine Castor-Transporte durch Potsdam

**Einreicher:** Gruppe Die Andere

Erstellungsdatum 20.12.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.01.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Nutzung von Straßen und Verkehrsanlagen im Potsdamer Stadtgebiet für Castortransporte aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, um den Transport radioaktiver Abfälle durch Potsdam zu unterbinden.

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung bis zum Mai 2011 mitgeteilt werden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Anlässlich des Transportes radioaktiver Abfälle nach Lubmin Mitte Dezember 2010 fanden in verschiedenen Städten des Landes Brandenburg Protestveranstaltungen und –aktionen statt. Auch Potsdam lag und liegt auf einer der möglichen Transportrouten.

Mit dem Antrag bekennt die Stadt Potsdam Farbe gegen die Kernkraft, für die bis heute keine gesicherte Endlagerung der Abfälle absehbar ist und die durch lange Gefahrguttransporte mit unkalkulierbaren Risiken für die Bevölkerung verbunden ist.